



Princeton, 26./VII. 1953. 94.

Liebste Mama!

Vielen Dank für das Geburtstagspaket u. das kleine Deckel, sowie auch für Deine Briefe № 194 - 196. Die Schachtel für die Marken kann ich sehr gut brauchen, u. das Lommsi, das auf 2 Maxerln steht! Ni etwas Sünes war ja überhaupt noch nicht da!! Mit den Aphorismen hast Du meinen Geschmack getroffen. Ich liebe nämlich alles Kurze u. finde, dass im allgemeinen je länger eine Abhandlung ist, desto weniger darin steht. Die Blumen, die Du schickst, sind wieder sehr niedlich; ganz besonders aber haben mich die Bilder interessiert. Ich finde ganz nicht, dass Du gealtert bist; Du schaust bloss auf zweien der Bilder ziemlich verdriesslich aus, aber auf dem, wo Du um den Tisch herum sitzt, ist auch das nicht der Fall. Onkel Karl hat sich übrigens auch überraschend jung erhalten. Das Bild, wo Du neben einander steht, könnte ganz gut auch vor 30 Jahren aufgenommen sein. Wer ist die Frau, die links von Dir beim Tisch sitzt? Ich dachte natürl.

zunächst an die alte Tante, aber das ist doch unmöglich,  
da auch nicht ein einziger Zug die geringste Ähnlich-  
keit hat u. auch die Kopf- u. Gesichtsform eine ganz  
andere ist. Missi scheint eigentlich ganz unverän-  
dert aus. Das Gesicht, das Du mir abschriebst, ist  
wirklich sehr hübsch. Der Name Kästner ist mir  
noch aus den Literaturen unterrichtet in dunkler Er-  
innerung. War das nicht ein Jugendfreund von  
Goethe? - Mein schlechterer Appetit bis Anf. Juni  
von, so glaube ich, in erster Linie durch die Verküh-  
lung verursacht, vor der ich Dir schrieb. Jede  
Verkühlung hat bei mir eine <sup>solche</sup> ~~ähnliche~~ Wirkung,  
seit ich die schwere Grippe im Jahre 1930 hatte.  
Meine Geldknappheit hier würde Dich weniger  
umdern, wenn Dir die hierigen Preise bekannt  
wären. Z.B. brauchen wir 2 mal in der Woche  
einen Mann, der die Gartenarbeit u. die grobe Ar-  
beit im Hause macht, u. das kostet \$ 100.- im  
Monat; u. wenn man einmal einen Ausflug nach  
New York macht (natürlich ohne irgend welche besondere



kostspielige Unterhaltungen mitzumachen) so bleibt von \$ 30.- kaum etwas übrig. - Über den Prozen gegen Fuchs habe ich hier schon eine Menge gelesen, hatte aber immer den Eindruck, dass man das eigentlich Interessante an seinen Aussagen nicht veröffentlicht. Ist das im Artikel im Monat vielleicht einmal anders? Auslämologische Zeitschriften kann man hier nur aus New York bestellen. Die Krönung habe ich mir im Fernseher angeschaut, habe aber gefunden, dass die Inszenierung in vieler Hinsicht miserabel war. Die Königin, statt majestätisch zu schreiten, geht wie auf Eierschalen u. blickt beständig, wie eine arme Sünderin, auf den Boden. Was sagst Du zu Eisenhower? Jetzt ist aber doch der Waffenstillstand in Korea zu Stande gekommen. Das wäre unter der früheren Regierung bestimmt unmöglich gewesen. Dass er die Rosenberg nicht beynadigte, hat mich zwar etwas enttäuscht, denn sie haben sicher von allen diesen

Spion an die geringste Schuld, u. Keiner von den  
andern wurde hingerichtet. Andrerseits aber muss  
man sagen, dass in erster Linie die Verteidigung  
ihre Hinrichtung verschuldet hat, indem sie ganz  
unghorbliche Fehler machte, offenbar absichtlich,  
denn die Kommunisten brauchten doch einen  
neuen Beweis für die amerikanische "Barbarei".  
Das "beinahe" Autunnglück, das Du beschreibst, ist  
ja ein ganzes Theaterstück. Mich wundert nur, dass  
es bei Euch so etwas wie Pferde auf der Landstrasse  
überhaupt noch gibt. Hier gehören sie bereits vollständig  
der Vergangenheit an. Wenn Rudi Musik nervös  
macht, so liegt das vielleicht daran, dass Ihr nicht  
die richtigen Platten habt. Bach u. Wagner machen  
mich auch nervös u. schlechte Platten ebenfalls. We-  
gen eines Sommeraufenthalts habe ich noch nichts be-  
schlossen, da ich gerade so schön in der Arbeit drin bin.  
Wahrscheinl. gehe ich wieder ans Meer. Tausend Grüße  
u. herzliche Grüsse an Rudi immer Dein Kurt.

